

Lerntipps für Schüler

Gedächtnistrainer Hofmann setzt auf Bilder und Spickzettel

HALTERN Lerntipps, die ungewöhnliche Bilder im Kopf heraufbeschwören, gab der renommierte Gedächtnistrainer Markus Hofmann Halterner Schülern bei einer außergewöhnlichen Nachhilfestunde mit auf den Weg. Einer seiner vier Tipps lautet: Spickzettel schreiben.

1 VON 2

« »

AUTOR



Jessica Will
Volontärin

[» alle Artikel von Jessica Will](#)

ZUM ARTIKEL

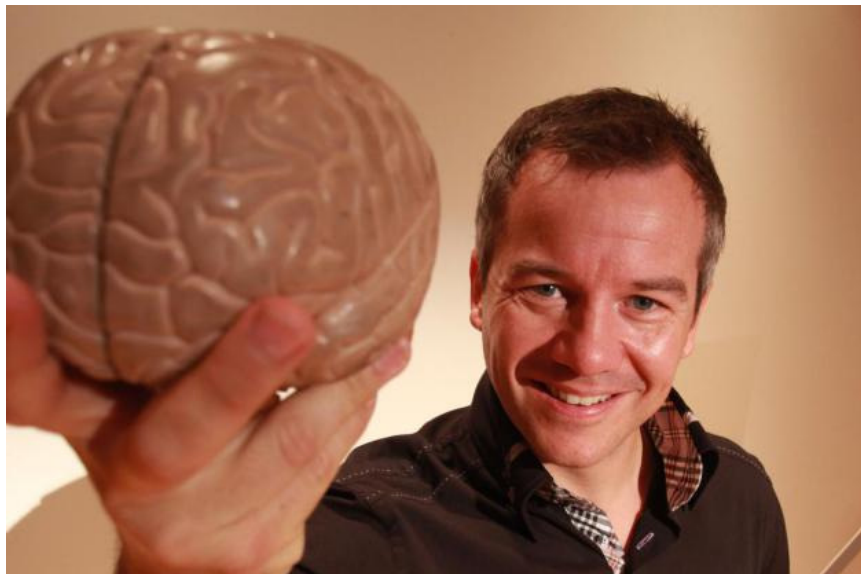
Erstellt: 28. September 2015, 14:42 Uhr

Aktualisiert: 28. September 2015, 16:31 Uhr

Orte: [Haltern](#)

THEMEN

[Alexander-Lebenstein-Realschule](#),
[Gedächtnistraining](#), [Joseph-Hennewig-Hauptschule](#), [Joseph-König-Gymnasium](#), [Lernen](#),
[Markus Hofmann](#)




Markus Hofmann weiß, wie man sein Hirn auf Trab bringt. Jessica Will

In zwei Schulstunden lernten die über 400 Neuntklässler des Joseph-König-Gymnasiums, der Joseph-Hennewig-Hauptschule und der Alexander-Lebenstein-Realschule in der Aula des Schulzentrums gemeinsam mit dem Vortragenden zwei Listen mit jeweils 20 unzusammenhängenden Begriffen auswendig. Und die Bundesländer und ihre Hauptstädte. Und konnten zum guten Schluss auch noch bis 9999 zählen – auf Thaiändisch.

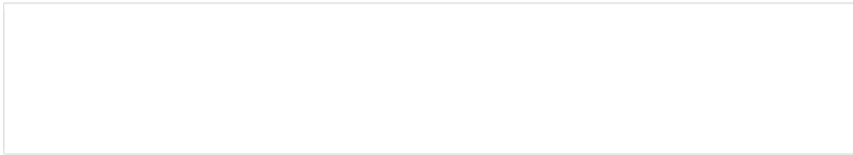
Beeindruckende Lernerfolge, die man mit etwas Übung und Wiederholung zum Verbessern seiner Noten nutzen könne, versprach Hofmann. Er gab den Schülern einige Tipps mit auf den Weg:

- 1. Spickzettel:** Applaus gab es von den Schülern gleich für die erste Aussage des Gedächtnistrainers. „Ihr dürft euch so viele Spickzettel schreiben, wie ihr wollt“, so Hofmann. Der Haken an der Sache – mit in die Prüfung sollen die Schüler den Zettel nicht nehmen. Sondern ihn auswendig lernen und dabei auf Schlüsselwörter setzen. Die Idee dahinter: Wer in einem Manuskript die wichtigsten Schlüsselwörter markiert und in der entsprechenden Reihenfolge auswendig beherrscht, hat den Lernstoff parat.
- 2. Briefkästen:** Der Gedächtnistrainer nutzt „Briefkästen“, um in diesen Informationen abzulegen. Dahinter verbirgt sich die Vorstellung, die Informationen beispielsweise an bestimmten Körperstellen abzulegen. Die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt Kiel beispielsweise verknüpft Hofmann mit dem Kopf: Den stellt er sich nach oben ganz spitz zulaufend vor – wie den Kiel eines Bootes. Und da manch einer auch mal etwas hohl im Kopf ist, gehört zu Kiel das Bundesland Schleswig-Ho(h)lstein.
- 3. Bilder:** Die Lernmethoden funktionieren vielfach über Bilder. Das soll auch beim Vokabeln lernen helfen. Je merkwürdiger, erotischer oder überspitzter diese Vorstellungen sind, umso besser funktionieren sie, so Hofmann. Ein Beispiel: Die englische Vokabel „grizzle“, die auf Deutsch „schmollen“ bedeutet, merkt er sich über die Vorstellung, dass ein Grizzlybär schmollend in der Ecke sitzt. Ein ungewöhnliches Bild, das man nicht so schnell vergisst.
- 4. Wiederholung:** Wo der Spickzettel noch mit Applaus gefeiert wurde, verzogen die Schüler bei einem der letzten Tipps dann doch die Miene. „Wiederholung


Auch interessant:

 powered by plista

braucht man“, so Hofmann. Wer das Erlernte langfristig abspeichern möchte, müssen sich damit mehrmals beschäftigen.



Auch interessant:

 powered by plista